

Kirchspiel Sipperhausen

Gemeindebrief

Dezember 2025 — Januar 2026 — Februar 2026



Auf ein Wort	3
Erntedankfest in Hilgershausen	4 – 5
Kirchenvorstandswahl 2025	6
NFS-Entsendung in der Kirche Ostheim	7
Warum bleibt die Tanne grün? ...	8
Krippenspiele Weihnachten	9
„Oh du fröhliche“	10
Weihnachtskonzert in Sipperhausen	11
Einladung zum Neujahrsempfang in Ostheim	12
Gottesdienste im Kooperationsraum	13
Gottesdienstplan	14 – 17
Geburtstage	18 – 20
Freud und Leid	21 – 23
Jubiläumskonfirmationen	24 – 25
St. Martin Spiel in Sipperhausen	26 – 27
Einladung zum Tauffest	28
Veranstaltungen	29
Kontakte und Adressen	30 – 31

Impressum:

Gemeindebrief des Kirchspiels Sipperhausen für Mosheim, Ostheim, Sipperhausen, Dickershausen, Hombergshausen, Lengemannsau, Bubenrode, Mörshausen und Hilgershausen

Herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstandes der Kirchengemeinde Sipperhausen

Redaktion: Gudrun Ostheim, Renate Entzeroth

Fotos St. Martin: Helmut Wenderoth (HNA)

V.i.S.d.P.: Renate Entzeroth, Rotdornstr. 10, 34323 Malsfeld-Ostheim,

Tel.: (0 56 61) 35 17, E-Mail: renae.volker.entzeroth@t-online.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 15.02.2026

ADVENTSFENSTER

Liebe Leser,

so hab ich mir schon immer Advent und Weihnachten gewünscht:

so heimelig, so verträumt, so geborgen. Sprossenfenster aus Holz, auf der Fensterbank Tannenzweige, Äpfel, Nuss und Mandelkern, das Licht einer Laterne und draußen Schneeflocken.

So wars bei mir noch nie. Das Leben und die Arbeit, die Schule und die Kindheit, das Studium und die Familie - hielten immer was anderes parat, was ganz anderes. Jedes Jahr aufs Neue.

Und dennoch nimmt mich das Fenster auf dem Titelbild in Bann. So kann Warten aussehen. Warten auf den, der die Welt erlöst. Warten aufs Christkind. Warten auf das Heil der Welt.

Ein Blick, eine Sehnsucht, eine Hoffnung, die immer wieder uns Menschenkinder in ihren Bann zieht. Alle Jahre wieder.

Der Posaunenchor beginnt nach Volkstrauertag mit der Probe für Weihnachten und spielt als erstes Lied: Macht hoch die Tür, die Tor macht weit. Ich stehe in der Küche, höre die Töne und es ergreift mich dieses Gefühl: der Advent beginnt, wir gehen auf Weihnachten zu.

Wir öffnen die Herzenstür für das, was kommt: für die Liebe, für das Kind, für den, der sich auf den Weg aus dem Himmel zu den Menschen macht.

Und dann folgt der eilige, oft vollbeladene Advent mit all dem, was ein jeder machen will oder machen muss oder unbedingt erledigt haben möchte. Hier und da die kleinen

Momente, wo du weinst, wo du innehältst, wo du dich freust, wo du dich schämst, wo du auf die Stimme der Kleinsten hörst oder sie liebevoll im Arm hältst, wo du die Tränen der Großen trocknest, weil manches nicht so läuft, wie es eigentlich laufen sollte. Hier und da immer wieder der Blick durchs Fenster von innen nach außen. Du spürst deine eigene Verletzlichkeit, du spürst dein Verlangen nach Ruhe und die Macht der Erschöpfung. Du wartest auf Besuch an der Tür, auf Zuwendung und Licht in dunklen Tagen. Auf Plätzchen, die dir jemand backt oder den Zweig mit der Kerze, den dir jemand bringt.

Mein Fenster im Advent - ich will die Sehnsucht behalten, will warten auf den, der das Leben erlöst, immer wieder anders und oft ganz anders als erwartet. Ich will singen: O komm mein Heiland Jesu Christ, mein Herzenstür dir offen ist.

Tage voller Sehnsucht und Verheißung wünsche ich Ihnen



Ihre Pfarrerin G. Ostheim

Erntedankfest auf dem Hof Böttcher Hilgershausen: Ein Fest der Dankbarkeit und Gemeinschaft

Am 05.10.2025 wurde auf dem Hof Böttcher in Hilgershausen das diesjährige Erntedankfest gefeiert, das über 182 Besucher anlockte. Nach einem inspirierenden Gottesdienst, – unter der Begleitung des Kleinen Chores und des Posaunenchores sowie der Konfirmanden – der die Dankbarkeit für die Ernte und die Arbeit der Landwirte thematisierte, versammelten sich die Gäste in gemütlicher Runde. Bei duftendem Kaffee und einer köstlichen Auswahl selbstgebackener, gespendeter Kuchen sowie herzhaften Leckereien ließ es sich wunderbar plaudern und schlemmen.

Besonders interessant waren die Berichte von den Landwirten Anne Braun und Lennard Krösser, die spannende Einblicke in die Feldarbeit und Milch-

wirtschaft gaben. Sie teilten ihre Erfahrungen und zeigten, wie wichtig nachhaltige Praktiken sind, um nicht nur die Tiere, sondern auch die Böden und die Zukunft der Landwirtschaft zu schützen.

Das Erntedankfest auf dem Hof Böttcher war somit nicht nur ein Fest des Dankes, sondern auch eine wertvolle Plattform, um Wissen auszutauschen und die Verbundenheit der Gemeinde zu stärken. Ein rundum gelungenes Erlebnis! Unser Dank geht an die Gastgeber und zahlreichen Helfer.

Und am Tag danach feierten die Kinder im Schwalbennest Sipperhausen ihr Erntedankfest mit allen Gruppen von KLEIN bis GROSS.

R.Entzeroth





Kirchenvorstandswahl 2025

Der neue Kirchenvorstand Sipperhausen setzt sich bei einer Wahlbeteiligung von 45,08 % der Wahlberechtigten wie folgt zusammen:

Vorsitzende: Ostheim, Gudrun

Stellvertr. Vorsitzender: Range, Uwe

Schriftführerin: Entzeroth, Renate

Aschenbrenner, Christel	Korn, Elke
Becker, Uwe	Ludwig, Isolde
Brandt, Katja	Pyrzcz, Diana
Brögeler, Tanja	Rehm, Marie-Elisabeth
Bücker, Sabine	Riechers-Schäfer, Tina
Clobes, Elvira	Wenderoth, Mareike
Emmeluth, Heike	Wolafka, Christian
Fischer, Sabine	

Der neue Kirchenvorstand Hilgershausen setzt sich bei einer Wahlbeteiligung von 37,12 % der Wahlberechtigten wie folgt zusammen:

Vorsitzende: Ostheim, Gudrun

Stellvertr. Vorsitzender: Tägtmeyer, Markus

Schriftführerin: Krug, Anja

Döringer, Bernd	Fenner, Ken
Gröschner, Gerd	Jost, Uwe

Im allgemeinen werden die Kirchenvorstände Sipperhausen und Hilgershausen ihre Sitzungen gemeinsam im Gemeindehaus Sipperhausen abhalten, es sei denn, spezielle nur die jeweilige Kirchengemeinde betreffende Themen stehen an.

Mörshausen gehört ab dem 01.01.2026 der Kirchengemeinde Sipperhausen an. Insofern ist dann der Kirchenvorstand Sipperhausen für die Belange zuständig.

Die gewählten Kirchenvorstände bedanken sich für das ihnen entgegen gebrachte Vertrauen und werden sich nach Kräften engagieren.



Am 02.11.2025 wurden in der Kirche zu Ostheim 12 neue Ehrenamtliche in der Notfallseelsorge feierlich entsendet. Den Gottesdienst haben die für Notfallseelsorge beauftragten Pfarrersinnen Gudrun Ostheim und Nora Dinges mit Landespolizeipfarrer Ulrich Briesewitz gestaltet. Unter Mitwirkung von Polizei, Rettungsdienst und Feuerwehr wurde den Ehrenamtlichen Gottes Segen und Fürbitte für diesen wichtigen Dienst in der Zivilgesellschaft mitgegeben. Vielen Dank für die Bereitschaft, in dieser Dienstgemeinschaft mitzuwirken.



Warum...



... bleibt die Tanne immer grün?

Laubbäume stecken im Frühjahr alle Energie in die Blätter, um dem Sonnenlicht viel Oberfläche zu bieten. So verdunstet aber auch viel Flüssigkeit und sie brauchen ständig neues Wasser. Im Winter ist aber weniger Wasser vorhanden, da es in Schnee und Eis gebunden ist; deshalb werfen Laubbäume ihre Blätter ab. Die meisten Nadelbäume bleiben dagegen auch im Winter grün. Deren Nadeln sind an die karge Umgebung angepasst: Sie sind holzig und haben eine sehr kleine, wachsartige Oberfläche, über die nur wenig Wasser verdunstet. Weil sie so wenig Energie benötigen, behalten sie ihr Nadelkleid an.



... feiern wir Weihnachten am 24./25. Dezember?

Das Weihnachtsfest ist Ausdruck der Freude über die Geburt Christi. Doch das genaue Geburtsdatum ist bis heute nicht bekannt. Früher wurde es an verschiedenen Tagen gefeiert. Erst im 4. Jahrhundert hat die Kirche das Weihnachtsfest auf einen festen Tag gelegt. Die Begründung für dieses Datum war, dass die Empfängnis am Jahresanfang stattgefunden haben soll, laut dem damals gültigen Julianischen Kalender war das der 25. März. Zählte man nun die notwendigen neun Monate hinzu, ergibt sich der 25. Dezember.



... gleiten Schlittschuhe über das Eis?

Schlittschuhkufen üben wegen ihrer kleinen Auflagefläche auf den Untergrund einen großen Druck aus. Durch diesen Druck schmilzt Eis unter den Kufen. Wenn man sich diese Schlittschuhkufen nun etwas genauer betrachtet, dann erkennt man, dass sie in der Gleitfläche eine Mulde haben, die sich von vorne bis ganz nach hinten durchzieht. In dieser Mulde sammelt sich das Schmelzwasser und wird so zu einer Art Gleitkissen – ähnlich dem Luftpolster bei Luftkissenbooten. Der Eisläufer braucht zum Gleiten also Schmelzwasser – darum kann er auch nicht auf einer spiegelglatten Glasplatte Eis laufen.



... brennt eine Kerze?

Eine Kerze besteht aus Wachs und einem wachsgetränkten Docht. Hält man nun ein brennendes Streichholz an den Docht, lässt die Hitze das darin enthaltene Wachs schmelzen und es entstehen Wachsgase. Diese sind brennbar und bilden die Flamme. Die von der Flamme ausgestrahlte Hitze bringt nun weiteres Wachs zum Schmelzen. Rund um den Dochtansatz entsteht die so genannte Brennschüssel, in der sich das geschmolzene Wachs sammelt. Dieses wird nun nach und nach vom Docht aufgesaugt und liefert so der Flamme immer wieder neuen Brennstoff.

Einladung zu den diesjährigen Krippenspielen:

21.12.2025, 17:00 Uhr Kirche Hilgershausen

24.12.2025, 15:30 Uhr Kirche Sipperhausen

24.12.2025, 17:00 Uhr Kirche Ostheim

24.12.2025, 18:00 Uhr Kirche Mosheim



„O du fröhliche“

Ein Weihnachtslied aus Weimar

Das Lied kennt jeder, und manche mögen es sogar lieber als das unsterbliche „Stille Nacht“. Anders als die innig-zarte Weise aus dem Alpenland steht „O du fröhliche“ für die ausgelassene, strahlende Seite des Festes. Kein Wunder, stammt die ebenso muntere wie **feierlich-getragene Melodie** wohl aus dem Fundus sizilianischer Schiffer- oder Hochzeitslieder.


Aber wer hat es nach Deutschland gebracht und mit dem weihnachtlichen Text versehen? Ein barocker Hofkapellmeister? Ein Opernkomponist? Nein, es waren zwei eher nüchterne Leute aus Weimar: der Dichter, Theologe und Kulturphilosoph **Johann Gottfried Herder**, der seine Inspiration möglicherweise von einer Italienreise mit nach Deutschland brachte, und ein Privatgelehrter der pädagogischen Wissenschaft namens **Johannes Daniel Falk**, der etwas schwerfällige Verse verfasste – und als Begründer der Sozialarbeit mit Jugendlichen gilt.

Falk schrieb viel, zahllose Gedichte, ein „Geheimes Tagebuch“, ein einfühlsames Porträt Goethes; alles ist vergessen bis auf das **international bekannte Weihnachtslied**, und seine Arbeit brachte ihm auch damals weder Ruhm noch Geld. Bis 1806 die Kriegsfurie über das stille Weimar hereinbrach: Flüchtlingsfamilien in panischer Angst, zersprengte Haufen der preußischen Armee, schließlich die siegreichen napoleonischen Truppen, 50 000 Mann stark, eine zerstörerische, raubgierige, gewalttätige Soldateska.

Da wurde aus dem verträumten Privatgelehrten plötzlich **ein Held**. Falk stellte sich den Marodeuren entgegen, trieb Lebensmittel und Quartiere auf, um sie vom Plündern abzuhalten. Für die Kriegskrüppel, Obdachlosen und Hungernden leitete er Hilfsmaßnahmen in die Wege.

Und er **öffnete sein Haus** für die halb verhungerten, verwahrlosten Waisen, die mit Napoleons Soldaten durch die Lande zogen. Er mietete einen leerstehenden Hof, richtete ihn als Schule ein, suchte und fand Pflegefamilien, vermittelte den Halbwüchsigen Lehrstellen bei Weimarer Handwerksmeistern. Die **„Gesellschaft der Freunde in der Not“**, die Falk für seine kleinen Streuner gründete, war vermutlich die erste sozialpädagogisch orientierte Bürgerinitiative Deutschlands. Falks Erziehung folgte freiheitlichen, höchst modernen Prinzipien.

Den Text des strahlend-schönen Weihnachtsliedes schrieb Johannes Daniel Falk 1816, zehn Jahre vor seinem Tod, und die Menschen verliebten sich sofort in „O du fröhliche“: Der sonst eher spröde Geheimrat Goethe gestand, er sei vom **„schlichten Glanz“ des Liedes** „hingerissen“.



WIR LADEN HERZLICH EIN ZUM

WEIHNACHTS KONZERT

Kirche
Sipperhausen

Sonntag,
28.12.2025

17:00 Uhr

Wir freuen uns auf Euch!

Kleiner Chor
Posaunenchor
Sophia Braun am Cello
Johann Reuter an der Orgel



Kirchengemeinde
Ostheim



PEPPIG !! ÜBERRASCHEND !!

HIMMLISCH ANDERS !!



EINLADUNG

zum

Kirchenkonzert mit dem
Schreckschuss Showtheater

Freuen Sie sich auf ein Konzert, welches alles andere als gewöhnlich ist! Das Schreckschuss Showtheater bringt ein Konzert in die Kirche mit mitreißender Musik, tollen Showeinlagen und Momenten, die direkt ins Herz gehen.

Erleben Sie ein musikalisches Feuerwerk mit Musicals, emotionalen Balladen, Popmusik, Filmmusik, Gospel, Schlager und Showacts à la Schreckschuss. Dieses Konzert sollten Sie nicht verpassen, denn es wird Sie mit Sicherheit begeistern!

Datum: 31.01.2026
Showbeginn: 18:00 Uhr
Ort: Kirche Ostheim
Eintritt: Sitzplatz 15,00 €
Stehplatz 10,00 €
Dauer: ca. 2 Std 30 Minuten
inkl. Pause



In der Pause ist für das leibliche Wohl gesorgt!

Genießen Sie einen Abend in toller Atmosphäre und dem Flair der Ostheimer Kirche.

Kartenbestellungen hier:

E-Mail: info@schreckschuss-showtheater.de

Telefon: 0151 61418515

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gottesdienstreihe im Kooperationsraum Homberg-Land

Hier stehe ich. Ich kann nicht anders!

1. Februar

09:30 Caßdorf und
10:30 Mühlhausen
mit Pfarrer Kunert

17:00 Hülſa mit
Pfarrer Göbel

09:00 Welferode und
10:00 Remsfeld mit
Pfarrer Gatzke

10:00 Sipperhausen
mit Pfarrehepaar
Keller

10:00 Waßmuths-
hausen und 11:15
Sondheim mit
Prädikantin Nöldner

8. Februar

09:30 Holzhausen
und 10:30 Lembach
mit Pfarrehepaar
Keller

17:00 Ellingshausen
und 18:00 Nausis mit
Pfarrer Gatzke

10:00 Remsfeld und
11:00 Völkershain mit
Pfarrer Göbel

10:00 Wernswig und
11:15 Leuderode mit
Pfarrer Kunert

15. Februar

09:30 Berge und
10:30 Mardorf mit
Pfarrer Göbel

10:00 Niederbeis-
heim mit Pfarrer
Kunert

11:15 Hülſa mit
Pfarrer Ostheim

10:00 Remsfeld und
11:00 Welferode mit
Pfarrer Knüppel

09:30 Hilgershausen
und 10:30 Ostheim
mit Pfarrer Gatzke

10:00 Sondheim und
11:15 Allmuths-
hausen mit
Pfarrehepaar Keller

22. Februar

09:30 Holzhausen
und 10:30 Lützelwig
mit Pfarrer Ostheim

10:00 Rengshausen
mit Pfarrer Göbel

17:00 Ellingshausen
und 18:00 Nausis mit
Pfarrer Kunert

10:00 Reddings-
hausen und 11:00
Schellbach mit
Pfarrehepaar Keller

09:30 Mosheim und
10:30 Sipperhausen
mit Pfarrer Knüppel

18:00 Leuderode und
19:00 Wernswig mit
Pfarrer Gatzke

Datum	Zeit	Ort/Kirche	Liturg/in
30.11. 1. So. im Advent lit. Farbe: violett	9:30	Kirche Hilgershausen Einführung und Verabschiedung Kirchenvorstand	Pfr. Ostheim
	11:00	Kirche Ostheim Einführung und Verabschiedung Kirchenvorstand	
07.12. 2. So. im Advent lit. Farbe: violett	09:30	Kirche Mosheim	Pfr. Ostheim
	10:30	Kirche Sipperhausen	
	17:00	Kirche Mörshausen Verabschiedung Kirchenvorstand mit Gebäck u. Glühwein	
14.12. 3. So. im Advent lit. Farbe: violett	09:30	Kirche Hilgershausen	Präd. Bücker
	10:30	Kirche Ostheim	
21.12. 4. So. im Advent lit. Farbe: violett	16:00	Kirche Mosheim	Pfr. Ostheim
	17:00	Kirche Hilgershausen Krippenspiel	Pfr. Ostheim Kinder
	18:30	Kirche Sipperhausen	Pfr. Ostheim

Datum	Zeit	Ort	Liturg/in
24.12. Heiligabend lit. Farbe: weiß	15:30	Kirche Sipperhausen Krippenspiel	Pfr. Ostheim Kinder
	17:00	Kirche Ostheim Krippenspiel	Pfr. Ostheim Kinder Posaunenchor
	18:00	Kirche Mosheim Krippenspiel	Pfr. Ostheim Kinder Posaunenchor
	22:00	Kirche Hilgershausen Christmette	Pfr. Ostheim
25.12. 1. Weihnachtstag lit. Farbe: weiß	10:00	Kirche Ostheim mit hlg. Abendmahl	Pfr. Ostheim
26.12. 2. Weihnachtstag lit. Farbe: weiß	10:00	Kirche Mosheim mit hlg. Abendmahl	Pfr. Ostheim
Sonntag 28.12	17:00	Kirche Sipperhausen Weihnachtskonzert	Chöre
31.12. Altjahresabend lit. Farbe: weiß	17:00	Kirche Hilgershausen	Präd. Ide
	18:00	Kirche Ostheim	Präd. Ide
	17:00	Kirche Mosheim	Pfr. Ostheim
	18:00	Kirche Sipperhausen	Pfr. Ostheim

Datum	Zeit	Ort	Liturg/in
04.01. 2. Sonntag nach Weihnachten lit. Farbe: weiß	10:00	Gemeindehaus Sipperhausen	Pfr. Ostheim
11.01. 1. Sonntag nach Epiphanias lit. Farbe: grün	10:00	Gemeindehaus Sipperhausen	Pfr. Ostheim
18.01. 2. Sonntag nach Epiphanias lit. Farbe: grün	10:00	Gemeindehaus Sipperhausen Familien-Gottesdienst	Pfr. Ostheim Riechers- Schäfer
25.01. 3. Sonntag nach Epiphanias lit. Farbe: grün	10:00	Gemeindehaus Sipperhausen	Pfr. D. Göbel
Samstag 31.01.	18:00	Kirche Ostheim Konzert mit dem Schrecksschuss Showtheater	

Alle Kinder , die im 3. oder 4. Schuljahr sind und gern zum KU 3 kommen wollen, sind mit Eltern eingeladen zum

Anmeldungsgespräch für

Donnerstag, 15.01.2026 um 18:00 Uhr

in das Gemeindehaus Sipperhausen



Datum	Zeit	Ort	Liturg/in
01.02. letzter Sonntag nach Epiphania lit. Farbe: weiß	10:00	Gemeindehaus Sipperhausen	Pfarrerehepaar Keller
08.02. 4. Sonntag vor der Passionszeit lit. Farbe: grün	10:00	Gemeindehaus Sipperhausen Aufnahme KU 3	Pfr. Ostheim
15.02. Septuagesimae lit. Farbe: grün	9:30	Kirche Hilgershausen	Pfr. Gatzke
	10:30	Kirche Ostheim	
22.02. Sexagesimae lit. Farbe: grün	9:30	Kirche Mosheim	Pfr. Knüppel
	10:30	Kirche Sipperhausen	
01.03. Estomihi lit. Farbe: grün	9:30	Kirche Hilgershausen	Pfr. Ostheim
Freitag 06.03.	18:00	Kirche und DGH Ostheim Weltgebetstag	

Am 25. Januar 2026 und im Februar besuchen uns Pfarrer und Pfarrerinnen aus dem Kooperationsraum Homberg-Land. Sie freuen sich auch über gut besuchte Gottesdienste.

... in Ostheim

Lieselotte Paulus	am	07. Dez. 25	86 Jahre
Gisela Otto	am	09. Dez. 25	88 Jahre
Burkhard Richter	am	15. Dez. 25	70 Jahre
Anette Czieschowitz	am	18. Dez. 25	71 Jahre

... in Sipperhausen

Edda Zvonar	am	08. Dez. 25	70 Jahre
--------------------	-----------	--------------------	-----------------

... in Dickershausen

./.

... in Mosheim

Ingrid Apel	am	02. Dez. 25	79 Jahre
Margret König	am	06. Dez. 25	71 Jahre
Dieter Emmeluth	am	15. Dez. 25	71 Jahre
Sieglinde Tonn	am	20. Dez. 25	74 Jahre
Bernhard Röhner	am	23. Dez. 25	79 Jahre
Luise Böswald	am	26. Dez. 25	78 Jahre

... in Mörschausen

Elke Szemeczko	am	02. Dez. 25	71 Jahre
----------------	----	-------------	----------

... in Lengemannsau

Karl Rudolf England	am	03. Dez. 25	94 Jahre
Jetzt Altenheim St. Marien			



... in Ostheim

Gerda Trieschmann	am	28. Jan. 26	85 Jahre
Volker Entzeroth	am	30. Jan. 26	79 Jahre

... in Sipperhausen

Walter Weber	am	09. Jan. 26	76 Jahre
Gerhard Weber	am	31. Jan. 26	84 Jahre

... in Dickershausen

Edelgard Wagner	am	14. Jan. 26	75 Jahre
Rudi Hartung	am	27. Jan. 26	77 Jahre

... in Mosheim

Helga Paul	am	08. Jan. 26	77 Jahre
Kurt Mosebach	am	12. Jan. 26	86 Jahre
Jürgen König	am	16. Jan. 26	76 Jahre
Reinhold Hocke	am	22. Jan. 26	82 Jahre

... in Mörshausen

Edelgard Kalinka	am	24. Jan. 26	71 Jahre
Margot Wagner	am	29. Jan. 26	74 Jahre
Margret Ritter	am	31. Jan. 26	73 Jahre

... in Hombergshausen

./.

... in Hilgershausen

Ruth Luck	am	01. Jan. 26	86 Jahre
-----------	----	-------------	----------

Ab Januar 2026 hat Mörshausen keinen eigenen Kirchenvorstand und damit auch keinen Besuchsdienst mehr, der Ihnen zu den Geburtstagen Zeit und Aufmerksamkeit schenkt.

Ob in Zukunft jemand Gemeindebriefe verteilt,
 ob noch Gottesdienste in Ihrer Kirche gefeiert werden,
 ob jemand die Kirche und die Außenanlagen pflegt,
 ist ungewiss.
 Schade.

Ich bin gerne Ihre Pfarrerin, aber ich brauche Menschen vor Ort, die sich für ihre Kirche engagieren.

... in Ostheim

Helga Ackermann	am	17. Febr. 26	84 Jahre
Walter Braun	am	24. Febr. 26	78 Jahre

... in Sipperhausen

Elvira Clobes	am	17. Febr. 26	72 Jahre
Margot Wüst	am	18. Febr. 26	75 Jahre

... in Dickershausen

Erwin Koch	am	05. Febr. 26	77 Jahre
Horst Waßmuth	am	07. Febr. 26	88 Jahre
Rudolf Zvonar	am	17. Febr. 26	81 Jahre

... in Mosheim

Gerlinde Trieschmann	am	04. Febr. 26	72 Jahre
----------------------	----	--------------	----------

... in Mörshausen

Anneliese Vogt	am	17. Febr. 26	90 Jahre
-----------------------	-----------	---------------------	-----------------

... in Hilgershausen

Gisela Auel	am	24. Febr. 26	84 Jahre
-------------	----	--------------	----------

... in Hombergshausen

Maria Elisabeth England	am	24. Febr. 26	89 Jahre
Jetzt St. Marien, Homberg			

Segenswunsch
Ich wünsche dir,
dass du dich bezaubern lässt
von den kleinen Neuanfängen
im Frühjahrslicht.

Durch die Schneedecke schimmert der Winterling
und auf dem Dachfirst singt eine Amsel:
Wieder gibt Gott dem Leben recht.

Tina Willms

Getauft wurden:



31.08.2025 Liv Schäfer

in Ostheim

„Siehe, ich bin mit dir und will dich behüten, wo du auch hinziehst.“

1. Mose 28,15a

28.09.2025 Jari Entzeroth aus Rengshausen

in Sipperhausen

„Siehe, ich bin mit dir und will dich behüten, wo du auch hinziehst.“

1. Mose 28,15a

28.09.2025 Talia Vollmar aus Spangenberg

in Mosheim

*„Von allen Seiten umgibst du mich
und hältst deine Hand über mir.“*

Psalm 139,5

02.11.2025 Rune Scheunert

in Sipperhausen

„Ich lasse dich nicht fallen und verlasse dich nicht.“

Josua 1,5b



Getraut wurden

30.08.2025 Anna Lewandowski und Felix Arend

in Ostheim

*„Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe
und zu guten Werken.“* Hebräer 10,24

20.09.2025 Karin Wrba und Maximilian Egerer

in Ostheim

*„Lasst uns aufeinander achten und uns zur Liebe und zu guten Taten
anspornen.“* Hebräer 10,24

Silberne Hochzeit feierten

03.08.2025 Carmen und Peter Ellenberger
aus Sipperhausen



Goldene Hochzeit feierten

19.09.2025 Ilona und Helmut Nägel
aus Hombergshausen



18.10.2025 Rita und Hans Otto
aus Ostheim

*„Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang,
und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.“*
Psalm 23,6

Beerdigt wurden

27.08.2025 Fritz Austermühl

* 07.12.1932 † 12.08.2025
in Mosheim

*„Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die
zukünftige suchen wir.“* Hebräer 13,14



12.09.2025 Manuela Reinsdorf, geb. Müller, ehemals verh. Klippert

* 03.08.1963 † 30.08.2025
in Frielendorf

„Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.“ Jesaja 66,13

19.09.2025 Klaus Zinn

* 07.10.1948 † 24.08.2025
in Hilgershausen

„Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.“
Psalm 119,105

26.09.2025 Edeltraud Pfannkuche, geb. Kutscher

* 02.04.1950 † 07.09.2025

in Mosheim

*„Ich habe deine Tränen gesehen;
siehe ich werde dich heilen.“* 2. Könige 20,5



30.09.2025 Erika Schröder-Streitz, geb. Kunz

* 21.03.1941 † 18.09.2025

in Ostheim

*„Siehe, ich sende einen Engel vor dir her, der dich behüte auf dem
Wege und dich bringe an den Ort, den ich bestimmt habe.“*
2. Mose 23,20a

07.10.2025 Heike Grisse, geb. Seifert

* 20.09.1958 † 25.09.2025

in Ostheim

*„Verbirgst du dein Angesicht, so erschrecken sie; nimmst du weg
ihren Odem, so vergehen sie und werden wieder Staub.“*
Psalm 104,29

08.10.2025 Erika Teichmann geb. Walley

* 23.02.1939 † 19.09.2025

in Mörshausen

*„Siehe, ich bin mit dir und will dich behüten, wohin du auch gehst,
und will dich wieder an diesen Ort bringen. Denn ich will dich nicht
verlassen, bis ich getan habe, was ich dir versprochen habe.“*
1. Mose 28,15

04.11.2025 Elli Schade, geb. Seitz

* 04.11.1937 † 28.10.2025

in Ostheim

„Du stellst meine Füße auf weiten Raum.“
Psalm 31,9

21.11.2025 Anni Bubenheim, geb. Plischke

* 25.01.1937 † 08.11.2025

in Ostheim

*„Mein Herz erbebt, meine Kraft hat mich verlassen und das Licht
meiner Augen ist dahin.“* Psalm 38,11



Silberne Konfirmation:
Björn Walley, Mirko Lampe



Diamantene Konfirmation:
Otto Fenner, Erna Mosebach,
Lissy Böttcher, Peter Bolte



Goldene Konfirmation:

1. R.v.l.: Karl-Heinz Otto, Petra Grauel-Otto, Ute Aschenbrenner, Elke Wagner, Sabine Salzmann, Margitta Bischoff,
2. R.v.l.: Karl Heinz Keim, Günter Goßla, Volker Siemon, Holger Lampe, Lothar Vogt, Jochen Wagner



Eiserne Konfirmation:

Heinz Riedemann, Erika Steinbach, Karin Röse, Helga Ackermann,
Gerda Trieschmann, Marlies Rothauge, Kurt-Otto Rode



Gnadene Konfirmation:

Ilse Kliem, Inge Hocke, Luise Tropp,
Kurt Mosebach, Ingrid Zinn, Karl-Heinz Erbeck, Werner Wagner

Was für ein St Martin Spiel !

Auf Anhieb fanden sich in diesem Jahr viele, die Lust aufs große Spiel hatten.

Spieler, die den Inhalt und die Choreographie gut kannten. Die mit Engagement und Freude von Anfang an dabei waren.

Beleuchtung und Tontechnik übernahmen wie selbstverständlich die bewährten Kräfte aus Berndshausen und Hilgershausen.



Aufgerüstet wurde das Heer der Soldaten mit Kleidung, Schwert und Bogenschützen.

Aus der Freude und Begeisterung heraus wird

sich nun eine „Stiftung St Martin“ der Kindergarteneltern gründen, die dafür Sorge trägt, dass dieses Spiel noch lange vor der traumhaften Kulisse von Brunnenplatz und Kirche zur Aufführung kommt.

Besonders schön, dass so viele Kinder dabei waren. Zum Gucken und zum Spielen. Vom kleinen Adam, der den Soldaten des Kaisers den Sold bezahlte, bis zur 11. Gans, die über den Marktplatz schwärmte. Während der Proben wurden noch Rollen geschaffen, damit alle, die wollten, dabei sein konnten.

Einmalig die Atmosphäre am Abend des heiligen Martin: so schön, so innig – da bleibt was im Herzen. Danke an alle, die dabei waren .

Jutta Salzmann, Gudrun Ostheim

Unsere Soldaten
und Kaiser Julian:
bestens vorbereitet
für ihren Dienst
von Ingwar Hause
und den Befehlen
des Offiziers
Rene Entzeroth
gehorchend



Der Marktplatz von
Tours :
liebevoll bestückt
und bestens bespielt

Die Gänsekinder
auf dem Weg
zum Stall



und vorher auf der
Mauer, wartend auf
ihren Einsatz



500 Jahre
Reformation in Hessen
Homberger Synode 1526

Tauffest an der Efze

Sonntag, 14. Juni 2026

Beginn: 11:00 Uhr

Ort: An den Efzewiesen, Homberg
(in der Nähe des Skaterplatzes)

Eine gemeinsame Veranstaltung
des Evangelischen Kooperationsraumes Homberg-Land
**Anmeldung über die Ev. Pfarrämter in Berge, Homberg, Hülsa,
Remsfeld, Rengshausen, Sipperhausen und Wernswig**

| Weitere Infos: Ev. Pfarramt Homberg II, Tel. 05681-2336





Gemeindecafé

Im Gemeindehaus Sipperhausen

Donnerstag, 15. Januar 2026

14:30 Uhr „Mein Großvater Adam“

Ein Leben in Hilgershausen

Von der Monarchie zur Demokratie

Referent: Wolfgang Bolte



Spinnstube

Handarbeiten und „Schnuddeln“

Im Gemeindehaus Sipperhausen

Montags 17:30 – 19:30 Uhr



Kleiner Chor

Probe

im Gemeindehaus Sipperhausen

Montags 19:30 – 20:30 Uhr



KU 3 Unterricht

für die 3.Klässler

ab Februar 2026

Im Gemeindehaus Sipperhausen

Dienstags 16:30–17:30 Uhr



KU 8 Unterricht

für die Hauptkonfirmanden

im Gemeindehaus Sipperhausen

Dienstags 15:00 – 16:00 Uhr



„Fun to move“

Kursleiterin: Melanie Tietz

Im Gemeindehaus Sipperhausen

Mittwochs 19:00 – 20:00 Uhr



Posaunenchor

Probe

im Gemeindehaus Sipperhausen

Donnerstags 20:00 – 21:30 Uhr

Kirchenvorstand: Vorsitzende: Gudrun Ostheim		
Stellvertr. Vorsitz. f. Sipperhausen f. Hilgershausen	Uwe Range Markus Tägtmeyer	Tel.: 0171 7970624 Tel.: 0177 7105587
Sprecherin Sipperhausen	Elvira Clobes	Tel.: 05685 / 327
Sprecherin Ostheim	Isolde Ludwig	Tel.: 05661 / 51083
Sprecherin Mosheim	Heike Emmeluth	Tel.: 0176 52004721
Sprecher Dickershausen	Uwe Becker	Tel.: 05681 / 71898
Küster/innen		
Mosheim	Sabine Bücken	Tel.: 0160 7914727
Hilgershausen	Fam. Wiederhold	Tel.: 0175 5049813
Ostheim, Sipperhausen,	Jew. Kirchenvorstand	
Jugenddiakonin	Kirsten KIKI Schopf	Tel.: 0176 / 312 144 66
Öffentlichkeitsarbeit	Renate Entzeroth	Tel.: 05661 / 3517 Mobil: 0170 / 275 1831
Besuchsdienst	Erna Mosebach	Tel.: 05662 / 3261
Mosheim Ostheim Sipperhausen Dickershausen Homborgshausen Hilgershausen	Erna Mosebach Karin Röse Sabine Fischer Irene Schäfer Inge Hocke Dagmar Peter Annemarie Wassmann Annemarie Wiederhold	

Pfarramt Sipperhausen Pfarrerin Gudrun Ostheim Berndshäuser Str. 1 34323 Malsfeld- Sipperhausen Assistentin für den Kooperationsraum: Martina Lossek	Email: Pfarramt.Sipperhausen @ekkw.de Homepage: www-homberg-land.de Martina.Lossek@ekkw.de	Handy-Nr.: 0151 / 28 40 84 72 Tel.: 0170 / 6884839 Tel.: 05681 / 9317843
Prädikantinnen	Heike Lesch Sabine Bücken	Tel.: 05661 / 2075 Tel.: 05662 / 1331
Lektorin	Heike Emmeluth	Tel.: 05662 / 5419
Kirchenmusik		
Orgel	Klaus Fabian Uwe Range Karin Becker	Tel.: 05681 / 2015 Tel.: 05662 / 9469996 Tel.: 05681 / 71898
Posaunenchor	Andreas Ludwig	Tel.: 0173 6332419
Kleiner Chor	Britta Braun	Tel.: 05661 / 923717 0157 85719430
Bankverbindung: Evangelische Bank Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreis Schwalm-Eder IBAN: DE 46 5206 0410 0002 1001 00 BIC: GENODEF1EK1 Dies ist unser Hauptgeschäftskonto. Eine Trennung von Konten mit unterschiedlichen Zweckbestimmungen haben wir nicht. Bitte geben Sie unbedingt Ihre Kirchengemeinde und den Verwendungszweck an!		



*Gott spricht:
Siehe, ich mache
alles neu!*

Off 21,5